

PRESSEMITTEILUNG



Kassenbongedichte und vernachlässigte Pflanzen

Kunstaussstellung auf der ökoRausch

(Veranstalter + Daten finden Sie am Ende der Mitteilung)

Die ökoRausch feiert dieses Jahr ihren ersten Geburtstag! Dazu macht sie sich ein tolles Geschenk und präsentiert parallel zum Schwerpunkt der Messe, der im nachhaltigen Design liegt, eine kleine, aber äußerst feine Kunstaussstellung.

In der künstlerischen Arbeit nähert man sich oft auf ganz andere Weise den Themen, die dieser Messe zugrundeliegen. Wie reflektieren KünstlerInnen über unsere Wegwerfgesellschaft, den Prozess des Wiederverwertens, Konsum & Co.? Welchen Part übernehmen sie, wenn es um eine nachhaltige, kulturelle Entwicklung geht? Welche Visionen entwerfen sie?

Die ausstellenden KünstlerInnen fasziniert die spielerische Arbeit mit Vorgefundenem unserer Konsumgesellschaft und die Entwicklung völlig neuer Welten. Sie reflektieren über Alltag in Zeiten des Klimawandels. Sie hinterfragen die soziokulturelle Qualität von Natur und präsentieren Ihre Vorstellung von "Umwelt". Die KünstlerInnen der ökoRausch spielen mit Formen, die jedem vertraut sind, und mischen sie mit ihren Erinnerungen und Systemen, so dass etwas wundersam Neues entsteht. So gelingt es jedem auf seine individuelle Art, den Betrachter zum Nachdenken zu verführen.

431art / Frankfurt
multimediale Installation

Seit über 10 Jahren realisieren Haike Rausch und Torsten Grosch (431art) gemeinsam multimediale Installationen, sowie interdisziplinäre- und partizipative Projekte. BOTANOADOPT von 431art vermittelt seit Anfang 2009 Pflanzen als Individuen über das Internet zur Adoption und hinterfragt damit die Definition, den Wert und die soziokulturelle Qualität von Natur.

www.431art.org

DORIS KAMLAGE / Alfter
Plastiken in Kunststoff

Der Begriff Plastik erfährt durch die dargestellten Objekte einen Synergieeffekt durch die Verwendung von Kunststoff als Skulpturmaterie. Wie Kunst den Raum der inneren Freiheit

erweitert, so hat der gleichnamige Stoff – bei allen negativen Aspekten – die äußere Freiheit durch Mobilität, Sicherheit und Verfügbarkeit erweitert. www.doris-kamlage.de

FELIP GAIG / Barcelona
Papiercollagen

Felip Gaig arbeitet interdisziplinär, wobei sich seine Arbeit in der Regel auf den Bereich Installation, Skulptur und Collage konzentriert. Als Konzeptkünstler wirft er einen symbolischen und systematischen Blick auf das Leben, in dem nichts alltäglich ist. Aktuell arbeitet er an zwei Serien: "Instructions" und "Objectesclafat: the memory of objects".
felipgaig@terra.es

FELIX GATTNER / Alfter
Collagen aus Bonbonpapierchen

Im Jahr 3968 stoßen Archäologen auf Wandobjekte, die aus Bonbonpapierchen zusammengesetzt sind. Endlich wurden damit Artefakte gefunden, die den Schlüssel zur Kultur der Wendezeit im 21. Jahrhundert darstellen.
felix.gattner@yahoo.de

SUSANN KÖRNER / Hamburg
Collagen mit Kassenbons

Kassenbonsprache
Kassenbons, diese kleinen Papierstreifen und ihre Restsprache, bedingt durch die EDV-Erfassung, sind mein Quellenmaterial. Aus ihnen erstelle ich Reime, abstrakte Geschichten oder Texttafeln und Sinnblöcke und interpretiere damit eine sprachliche Welt neu.
www.susannkoerner.de

VALENTIN LÖLLMANN / Maastricht
Objekte in Holz

„Past Memories“
Aus alten, gesammelten und vergessenen Möbelstücken entstehen neue Objekte, die ihre originale Form und ihre Erinnerungen zu etwas wundersamen Neuem vereinen und dabei den Charakter und die Einzigartigkeit gleichermaßen bewahren, wie verbergen.
www.valentinloellmann.de

ISABEL OESTREICH / Köln
Installation, Fotografie

Isabel Oestreich bewegt "Vorgefundenes", interpretiert es neu und begreift den künstlerischen Prozess immer wieder als Aufforderung, sich neuen Sehweisen zu öffnen. Mit der Installation „woisthiersein“ rollt sie den Rasen zu Picknickdecken, schneidet Fußpaare in lebendige Grassocken und lädt zum Verweilen und Hinterfragen ein.
www.isabel-oestreich.de

SABINE SCHUNK / Köln
Objektgestaltung mit Papier

Bewusst Freiraum für die Fantasie des Betrachters zu lassen, ist wesentliche Intention, die die Kölner Künstlerin bei der Entwicklung der Papierobjekte verfolgt. Die figürlichen Papierarbeiten und die filigranen „Weltkugeln“ laden zur Spurensuche ein.

www.sabineschunk.de

SAMMELWERK / Köln
Kinetische Objekte

Aus einer Vielzahl von Fundstücken fertigt das Künstlerduo Sammelwerk kinetische Objekte mit hoher ästhetischer Wirkung. Dabei rücken sie achtlos weggeworfene Gegenstände ins Bewusstsein. Im Fall der Arbeit "Wenzhou" handelt es sich um Einwegfeuerzeuge, gefunden in Parks und auf Strassen in Köln.

www.sammelwerk.com

Veranstalter

bureau gruen.
Kulturmanagement
Umweltcoaching & Design
Dunja Karabaic
Sömmeringstraße 21
50823 Köln
Tel: +49-2 21-579 60 76
dunja.karabaic@oekoRausch.de
www.oekoRausch.de

Pressekontakt

Sabine Lydia Müller
SYMBIOSE EINS*
Neven-DuMont-Str. 1 (L)
50667 Köln
Germany
Tel: +49-2 21-3 99 76 25
Fax: +49-2 21-3 99 76 26
mueller@symbiose-eins.de
www.symbiose-eins.de

Veranstaltungsort / Kooperationspartner

Jack in the Box e.V.
Sven Nowak
Kulturmanagement & PR
Vogelsangerstraße 231
50825 Köln
Tel: +49-221-4600 77-13
sven.nowak@koelnerbox.de

Schirmherrschaft

Angela Spizig
Bürgermeisterin der Stadt Köln

(Bündnis 90 / Die Grünen)

Fakten

ökoRausch
Messe für Design mit Bewusstsein
10. + 11. Oktober 2009
Sa 12-21 Uhr + Aftershow (Verkauf bis
21:30 +) Party ab 22 Uhr (DJs, Bio-Drinks)
So 12-18 Uhr
Montagehalle Jack in the Box e.V.
Vogelsanger Straße 231, Köln-Ehrenfeld
Eintritt 3 EUR (Kinder frei)